

## Fachausbildung für medizinisches Gipsfachpersonal



# Fachausbildung für medizinisches Gipsfachpersonal

Die Behandlung von Frakturen sowie Muskel- und Bänderverletzungen gehört zu den bedeutenden und häufigen Tätigkeiten im Spital- und Praxisalltag. Gips-, Kunstharz- und thermoplastischen Verbände werden im Rahmen der Erstversorgung und Nachbehandlung von Frakturen sowie Muskel- und Bänderverletzungen angewendet. Stützverbände aus Geweben unterschiedlicher Elastizität und Festigkeit sollen die Gelenke, Bänder, Sehnen und Muskeln stabilisieren, ohne sie vollständig zu immobilisieren.

## Zielgruppe

- dipl. Pflegefachpersonen (HF und FH)
- MPA mit mind. 3 Monate Gipszimmererfahrung
- Lagerungspflegende mit absolviertem Lagerungspflegekurs oder abgeschlossenem Vorkurs Schulmedizinische Grundlagen Stufe 1
- Fachangestellte Gesundheit (FAGE) mit mind. 3 Monate prakt. Erfahrung im Gipszimmer

## Voraussetzungen

- Arbeitsplatz mit direkter Anwendbarkeit der Bildungsinhalte
- qualifizierte Praxisbegleitung am Arbeitsplatz
- Bereitschaft, die Vor- und Nachbereitungsaufträge und den Lernzielkatalog zu erfüllen.
- Computerkenntnisse und Internetzugang

## Handlungs- kompetenzen

Sie legen Gips -oder synthetische Stützverbände nach ärztlicher Verordnung fachlich einwandfrei an und entfernen sie wieder. Sie schulen die Patientinnen und Patienten zum korrekten Verhalten im Umgang mit den Gipsapplikationen. Sie informieren Patientinnen und Patienten über die Warnzeichen nach Gipsapplikation oder -entfernung, die eine Intervention notwendig machen.

<b>Inhalte</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fingerverletzungen, Varianten der Fingerschiene, Daumenschiene</li> <li>• Handverletzungen: Varianten der Intrinsic-Plus und Schienen</li> <li>• Distale Vorderarmverletzungen: Vorderarm-Gipse, Vorderarm-Schiene, Repositionen und Keilung</li> <li>• OA-Schienen bei supracondylären Humerusfrakturen bei Kindern und Erwachsenen</li> <li>• komplexe Oberarmverletzungen, proximale Vorderarmverletzungen: Oberarm-Gipse, Oberarm-Schiene, Sarmiento, U-Flap</li> <li>• Industriell gefertigtes Schienenmaterial</li> <li>• Varianten von Unterschenkel-Gipsen bei komplexen OSG-Verletzungen (US und OSG Gehgips mit Zehenplatte und Keilung)</li> <li>• Varianten von Unterschenkel- und Fussgipsen bei komplexen Fussverletzungen, Geisha Schuh und Griffithgips</li> <li>• Diabetisches Fussyndrom, Total Contact Cast</li> <li>• Technik der Beckenbein- und Redressionsgipse</li> </ul>
<b>Methoden</b>	Der Lehrgang ist sehr handlungsorientiert aufgebaut.
<b>Dozierende</b>	Fachpersonen mit ausgewiesener Weiterbildung und fundierter Praxis. Details unter <a href="http://www.hplus-bildung.ch">www.hplus-bildung.ch</a>
<b>Abschluss</b>	Teilnehmende, die diesen Lehrgang vollständig besucht und die Abschlussprüfung bestanden haben, sowie den Lernzielkatalog erfüllt haben, erhalten das Zertifikat medizinischer Gipsfachmann/-frau unterzeichnet von den Trägergesellschaften.
<b>Dauer</b>	23 Tage
<b>Kosten</b>	<p><b>CHF 7'900.-</b></p> <p>Lehrgangskosten inkl. Online Dokumentation, ohne Unterkunft und Verpflegung</p> <p>Prüfungsgebühr: CHF 250.-</p>
<b>Lernzeit</b>	Präsenzunterricht und individuelle Selbstlernzeit.

## **Daten**

Die Unterrichtstage sind auf unserer Webseite publiziert.  
<https://hplus-bildung.ch/famgi>



## **AGB / Datenschutz**

Lesen Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und  
unsere Datenschutzerklärung unter: [www.hplus-bildung.ch/agb](http://www.hplus-bildung.ch/agb)



## **Informationen**

Weitere interessante Seminare finden Sie auf unserer Webseite  
[www.hplus-bildung.ch](http://www.hplus-bildung.ch)